

Schilder schildern wo es lang geht!



Juli 2017

Folge 61



Hier geht es rund seit die Ampelanlage abgebaut und ein Kreisverkehr eingerichtet wurde. Mit dem Ortsbeirat standen wir mehrmals abends hier und mussten mit ansehen, wie völlig unsinnig Autos an einer roten Ampel warten mussten, obwohl keine anderen Fahrzeuge in der Nähe waren.

Jeder Kreisverkehr braucht eine Vielzahl an Schildern. Könnte man das durch klare Verkehrsregeln vermeiden? Droht die Schilderlobby dem Bundesverkehrsministerium mit Arbeitsplatzverlusten?



In den Ortseingang Großen-Buseck von Rödgen her fahren viele Autofahrer schneller als mit der vorgeschriebenen Geschwindigkeit. Kann man bei einem solchen Tempo überhaupt die Schilderflut wahrnehmen?

Großen-Buseck im Blick

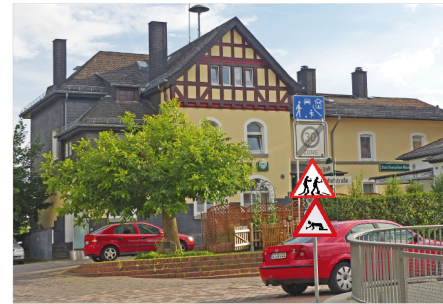


Im gesamten Wohngebiet in Großen-Buseck südlich der Bahn muss man sich an ein neues Tempo gewöhnen. Das Schild schreibt 30 Stundenkilometer vor. Bin ich mit meinem E-Bike unterwegs, muss ich jetzt aufpassen.

Hinweise für die Feuerwehr zu Gas- und Wasserleitungen sind oft zusätzlich an den Schilderstangen befestigt. Richtung „Feuerwehr-Übungsgelände Bohn“ biegt sich die Stange schon unter der Last der Hinweise.



Manfred Weller



Der Bahnhofsvorplatz wird als Spielstraße ausgewiesen. Dafür muss das Tempo 30 aufgehoben werden.

Beobachtet man dieses Areal, fehlen zwei Schilder, Warnung vor Leuten, die nur auf das Smartphone schauen und fröhliche Zecher auf dem Heimweg.



Die Eisenbahn hat ihre eigenen Schilder, Lichtsignale an den Bahnübergängen und Formsignale zur Zugauffahrt.



Noch viele Jahre nach der Ausmusterung der Dampflok war das untere „einmontierte“ Schild zu sehen. Jetzt ist es eine Lok mit Stromabnehmer. Wird die Strecke endlich „elektrisiert“?

Schilder vermitteln klare Regeln. Das tun sie in den meisten Fällen. Muss man oft Schilder aufstellen, weil der gesunde Menschenverstand fehlt?

Manfred Weller



Der Weg am Galgenberg ist gesperrt für Autos. Die Ein- und Ausfahrt an der B 49 ist gefährlich. Viele halten sich nicht daran. Müsste man mit anderen Schildern warnen?



Täglich steht ein LKW von **SIEMENS** in der Kreuzung bei den Hochhäusern. Meist steht er oben in der Einmündung der Nelkenstraße, manchmal in der Kreuzung Oberstruth. Angeblich darf er das. Als ich den Fahrer darauf ansprach, dass dies gefährlich sei, hatte er kein Verständnis. Vielleicht sollte man **SIEMENS** fragen, ob es werbewirksam ist, auf diese Weise sein Logo zu präsentieren.



Seit vielen Jahren setzt sich der Ortsbeirat dafür ein, die Veranstaltungstafeln an den Ortseingängen zu erneuern. Endlich ist es soweit.

Kommt jetzt auch die schon seit über zehn Jahren geforderte Informationstafel zu Veranstaltungen im Kulturzentrum? Wir hoffen es, nachdem sich der Pächterwechsel sehr positiv auswirkt.

Großen-Buseck im Blick